

Schulnachrichten.

Lehrverfassung.

Ober- und Unter-Secunda.

Ordinarius: **Gumperdinck.**

1. Religion. a) Katholische. 2 St. — Kurze Wiederholung des vorigjährigen Pensums; hierauf die Sittenlehre nach dem Leitfaden von Dr. Dubelman. Kaplan **Sauvage.**

b) Evangelische. 2 St. — Wintersemester: Kirchengeschichte der älteren Zeit nach Hollenberg's Hülfsbuch. — Sommersemester: Kirchengeschichte der neueren Zeit von der Reformation an bis auf unsere Tage. Daneben Lectüre des Evangeliums St. Lucae im Grundtext. Pfarrer **Garschagen.**

2. Deutsch. 2 St. — 1) Unterricht über die Gattungen der Poesie. 2) Lectüre aus Bone's Leseb. f. d. ob. Cl., woraus verschiedene Stücke memorirt und zur Declamir-Übung benutzt wurden; privatim Schiller's Wallenstein. 3) Mehrfache schriftliche Uebungen, als: Dispositionen, Referate, Analysen etc.; Correctur der Aufsätze.

Themata der Aufsätze in Ia: 1) Ueber das Lesen. 2) Sustine et abstine. 3) Das deutsche Kaiserthum. 4) Wissenschaft ist besser als Reichthum. 5) a. Land und Leute der Rhäateninsel; b. Eine Rede (Nachbildung von Xenoph. Anab. II., 5, 3—16.) 6) Ein andres Antlitz, eh' sie geschehn, ein andres zeigt die vollbrachte That (Schiller, Br. v. Mess.). 7) Max Piccolomini. 8) Ueber den Eindruck, den verfallene Denkmale der Vorzeit auf uns machen. 9) a. Charakter Wallensteins (nach Schiller's Drama); b. Würdigung Octavio's. 10) Große und glücklich überstandene Gefahren sind segnenreich für die Völker.

Der Ord.

2. Latein. 10 St. — 1) Gelesen: Virg. Aen. II und IX; Liv. Praefat. und Auswahl aus der ersten Dekade; Cic. de Senect.; privatim aus Ovid. 2) Memorirt: Virg. II. 195—249.; einzelne Stellen aus Cic. de Sen. und grammat. Musterätze. 3) Grammatik: Die tempora; die verschiedenen sog. Daß-Sätze; umfassende Repetitionen aus der ganzen Syntax. 4) Sprechübungen, angeknüpft an die Lectüre. 5) Schriftl. Arbeiten nach Süpfler; wöchentl. Correctur-Pensa; in IIa 2 Aufsätze. Der Ord.

4. Griechisch. 6 St. — 1) Gelesen: Hom. Odyss. VI, VII, IX, XII, IV (letzteres Buch zum Theil); Xen. Anab. II, IV. Die Uebersetzung häufig lateinisch. 2) Memorirt: Hom. VI 102—110; 149—186. 3) Grammatik: Wiederholungen und Uebungen aus der Formenlehre; tempora und modi. 4) Schriftl. Arbeiten und Correctur-Pensa. Der Ord.

5. Französisch. 2 St. — Aus Bloch's Schulgrammatik Sect. 46—76. Lectüre: Frédéric Le Grand par C. Paganel livre I, l. II, Chap. 1—3. Uebungen im Französischsprechen. Der Rector.

6. Geschichte und Geographie. 2 St. — Beschreibung des alten Roms und des alten Italiens; Uebersicht der Länder des römischen Reiches. Römische Geschichte bis zur Kaiserzeit; geogr. und geschichtl. Wiederholung.

Dr. Pöppelmann.

7. Mathematik. 4 St. — Ober-Secunda: Lösung der Gleichungen des zweiten Grades mit einer Unbekannten. Logarithmenrechnung. Kreisrechnung. Trigonometrie. — Unter-Secunda: Rechnung mit Potenzen und Wurzeln. Gleichungen des ersten Grades mit einer und zwei Unbekannten. Geometrie nach Boyman's Lehrbuch, S. 46—79. Der Rector.

8. Physik. 1 St. — Die mechanischen Erscheinungen bei flüssigen und luftförmigen Körpern; Einiges aus der Lehre vom Magnetismus und der Electricität.

Dr. Rachel.

Tertia.

Ordinarius: Dr. Pöppelmann.

1. Religion. a) Katholische. 2 St.: Die Lehre von den Geboten und den h. Sakramenten nach dem größeren Katechismus von Deharbe.

Kaplan Sauvage.

b) Evangelische. 2 St. — Uebersicht der alttestamentlichen Heilsgeschichte nach Hollenberg mit Lectüre darauf bezüglicher Stellen des Alten Testaments. — Erklärung und Erlernung ausgewählter Psalmen und Kirchenlieder.
Pfarrer Garschagen.

2. Deutsch. 2 St. — Lectüre und Erklärung von Abschnitten aus dem Lesebuche von Bone. Außerdem Hermann und Dorothea von Göthe und einige Gedichte von Uhland. Wiederholung der Satzlehre. Das Wichtigste über Vers und Reim. Correctur der Aufsätze.
Der Ordinarius.

3. Latein. 10 St. — a) Lehre von den Tempora und Modi nach Siberti. Correctur der schriftlichen Arbeiten. 4 St. b) Caesar de bello Gallico, Buch I und VI ganz und VII zum Theil.
Der Ordinarius.

c) Ovid. 2 St. — Gelesen: Die 4 Weltalter, die Sintflut, Ceres und Proserpina, Niobe, Lycische Bauern, Medea, Dädalus, Philemon und Baucis, Orpheus, Midas. Vorher das Nöthige aus Prosodie und Metrik.

Humperdinck.

4. Griechisch. 6. St. — Unregelmäßige Formenlehre nebst Wiederholungen aus der regelmäßigen. Uebersetzung der betreffenden Beispiele aus Dominicus. Außerdem Xenoph. anab. Buch I.
Der Ordinarius.

5. Französisch. 2 St. — Aus Ploeg' Schulgrammatik S. 46 — 71. Mündliche und schriftliche Uebersetzung der betreffenden Aufgaben. Lectüre: Alexandre Le Grand par Ch. Rollin. Chap. I—XIV. Einige Abschnitte memorirt. Uebungen im Französischsprechen.
Der Rector.

6. Geschichte. 2 St. — Deutsche und brandenburgisch-preussische Geschichte bis 1648.
Der Ordinarius.

7. Geographic. 1 St. — Physische Beschreibung Deutschlands. Politische Beschreibung des Norddeutschen Bundes, Süddeutschlands und der deutschen Kronländer Oesterreichs.
Der Ordinarius.

8. Mathematik. 3 St. — Die schwierigeren Aufgaben aus der Zins-, Termin- und Mischungsrechnung. Rechnung mit allgemeinen Zahlzeichen nach Heis' Sammlung S. 1—29. Auflösung der Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten. — Geometrie nach Boyman. S. 1—46.
Der Rector.

9. Naturgeschichte. 2 St. — Uebersicht über die einzelnen Theile der Naturkunde; Einiges über die wichtigsten Elementarstoffe und aus dem Gebiete der Mineralogie; Botanik.
Dr. Rachel.

Quarta.

Ordinarius: Gymnasial-Lehrer **Heinekamp.**

1. Religion. 2 St. — Combinirt mit Tertia.

2. Deutsch. 2 St. — Lectüre und Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus Bone's Lesebuche; grammatische Erörterungen im Anschlusse an die Lesung; Memorir- und Declamationsübungen; alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit zur Correctur.
Der Ordinarius.

3. Latein. 10 St. — a) Grammatik. Wiederholungen aus der Formenlehre, die Lehre von der Uebereinstimmung der Satztheile, die Casuslehre nach Meiring; wöchentlich 2 Penfa nebst mündlichen Uebersetzungen aus dem Übungsbuche von Dronke. — b) Lectüre: ausgewählte vitae des Cornelius Nepos. Memorirübungen aus demselben Autor.
Derfelbe.

4. Griechisch. 6 St. — Die Formenlehre bis zu den Verbis auf μ nach Buttman's kleiner Grammatik, im Anschlusse die Uebersetzung der betreffenden Übungsbeispiele aus dem Elementarbuch von Dominicus. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit zur Correctur.
Derfelbe.

5. Französisch. 2 St. — Aus Bloch' Schulgrammatik §. 6—36. Mündliche und schriftliche Uebersetzung der betreffenden Aufgaben. Übungen im Französischsprechen.
Der Rector.

6. Geschichte. 2 St. — Geschichte der Hauptvölker des Orients, der Griechen und Römer nach Pütz.
Der Ordinarius.

7. Geographie. 1 St. — Topische und politische Beschreibung der Länder Europas mit Ausnahme Deutschlands nach Daniel.
Derfelbe.

8. Rechnen und Mathematik. 3 St. — Aus Schellen's Rechenbuch, II. Theil, §. 20—22; § 23—43. Einleitung in die Planimetrie.
Der Rector.

Quinta.

Ordinarius: **Dr. Nachel.**

1. Religionslehre. a) Katholische. 3 St. — Zweites und drittes Hauptstück des Diöcesan Katechismus. Das Kirchenjahr; Erklärung und Auswendiglernen der sonn- und festtäglichen Evangelien, das Leben und Wirken des göttlichen Heilandes und die Apostelgeschichte, nach der biblischen Geschichte von Schumacher.
Kaplan Sawage.

b) Evangelische. 2 St. — Biblische Geschichte des Alten Testaments nach Zahn. Die Bergpredigt unseres Herrn und Heilandes. (Ev. St. Mathiae cap. V—VII). Bibelsprüche und Kirchenlieder wurden erklärt und memorirt.

Pfarrer Garschagen.

2. Deutsch. 2 St. — Wiederholung der Formenlehre; über Rechtschreibung und Interpunction; die Lehre vom einfachen Satze, nach Kapmann. Lesung und Erklärung prosaischer und poetischer Stücke aus Bone's Lesebuch. Schriftliche Arbeiten, wöchentlich eine.

Der Ordinarius.

3. Latein. 10 St. — Wiederholung und Fortsetzung der Formenlehre; die unregelmäßigen Verba, die Adverbia, Präpositionen und Conjunctionen; einige wichtige Regeln der Syntax, nach Meiring. Mündliche und schriftliche Uebungen nach Spieß. Wöchentlich zwei Correcturen.

Der Ordinarius.

4. Französisch. 3 St. — Cursus für Quinta nebst mehreren Lectionen aus dem Cursus für Quarta der Elementar-Grammatik von Plöb; wöchentlich 1 Pensum.

Heinekamp.

5. Rechnen. 3 St. — Wiederholung der Bruchrechnung; die Decimalbrüche und ihre Anwendung; einfache und zusammengesetzte Regel-de-Tri in ganzen Zahlen und Brüchen; Gewinn- und Verlustrechnung in Prozenten.

Der Ordinarius.

6. Geographie. 2 St. — Asien, Afrika, Amerika, Australien nach Daniel; Wiederholung der Uebersicht von Europa.

Humperdinck.

2. Naturgeschichte. 2 St. — Ueber die Naturerscheinungen und Naturkörper; das Thierreich und die wichtigsten Repräsentanten der einzelnen Klassen.

Der Ordinarius.

Sexta.

Ordinarius: Caplan Büsdorf.

1. Religion. — Wie in Quinta.

2. Deutsch. 2 St. — Formenlehre im Anschluß an die Lateinische. Lese-, Memorir- und Declamationsübungen aus Bone; orthographische und grammatische Uebungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

Der Ordinarius.

3. Latein. 10 St. — Die regelmäßige Formenlehre nach Siberti. Mündliche und schriftliche Uebersetzung sämtlicher Stücke aus Spieß. Wöchentlich zwei Correcturen; in jedem Monate eine Probearbeit.

Der Ordinarius.

4. Geographie. 2 St. — Einleitende Erläuterungen. Dann Uebersicht der fünf Erdtheile. Der Ordinarius.

5. Rechnen. 4 St. — Die Grundrechnungen in benannten und unbenannten Zahlen und Brüchen; Regel-de-Tri in ganzen Zahlen und Brüchen; nach Schellen. Dr. Rachel.

6. Naturkunde. 2 St. — Wie in Quinta. Dr. Rachel.

Technische Fertigkeiten.

1. Gesang. Rhythmische, melodische und dynamische Uebungen. Dreistimmige Lieder. Einstimmige Kirchenlieder. Radermacher.

2. Zeichnen. Cötus I. Die Elemente der Formenlehre: Linien in verschiedenen Richtungen, Maßen und Verbindungen. Cötus II. Die ersten Elemente des perspectivischen Zeichnens. Zeichnen nach Holzkörpern und freies Handzeichnen nach Vorlegeblättern. Körperteile, Landschaften, Thiere. Heinekamp.

3. Schreiben. 3 St. Quinta und Sexta. Deutsche und lateinische Currentschrift nach Vorlegeblättern. Caplan Büsdorf.

4. Turnen. 2. St. im Sommersemester. Uebungen am Barren und Reck; Springen und Freiübungen. Es nahmen Theil Schüler aus allen Klassen in zwei Abtheilungen. Dr. Rachel.

Vertheilungsplan der Lehrstunden
im Schuljahr 1869—70.

	II.	III.	IV.	V.	VI.	
1) Huberti, Rector.	Math. 4 Franz. 2	Math. 3 Franz. 2	Rechnen u. Math. 3 Franz. 2			16
2) Humperdinck, Erster ord. Lehrer, Ord. II.	Latin 10 Deutsch 2 Griech. 6	Ovid. 2		Geog. 2		22
3) Dr. Pöppelmann, Zweiter ord. Lehrer, Ord. III.	Gesch. 3	Latin 8 Deutsch 2 Griech. 6 Gesch. 3				22
4) Dr. Rachel, Dritter ord. Lehrer, Ord. V.	Physik 1	Naturf. 2		Latin 10 Deutsch 2 Griech. 4 Naturf. 2	Rechnen 4 + 2	24 ¹⁾
5) Heinekamp, Viertes ord. Lehrer, Ord. IV.			Latin 10 Deutsch 2 Griech. 6 Gesch. u. Geogr. 3	Franz. 3		24 ²⁾
6) Kaplan Büsdorf, Wissenschaftlicher Hilfs- lehrer, Ord. VI.				Schreib. 3	Latin 10 Deutsch 2 Geogr. 2 + 3	17
7) Kaplan Sauvage, kath. Religionslehrer.	Relig. 2	Relig. 2	+ 2	Relig. 3	+ 3	7
8) Pfarrer Garshagen, evang. Religionslehrer.	Relig. 2	Relig. 2	+ 2	Relig. 2	+ 2	6
9) Lehrer Nadermacher, Gesanglehrer.	Gesang 1 " 1	+ 1 + 1	+ 1 + 1	Gesang 1 + 1	+ 1 + 1	3

1) Außerdem im Sommersemester 2 St. Turnen.

2) Außerdem seit Januar d. J. 3 St. Zeichnen.

Chronik.

Das Schuljahr 1869—70 wurde am 7. October v. J. eröffnet. Das Wintersemester schloß am 13. April d. J. Die Oster- und Pfingstferien hatten die vorgeschriebene Dauer. Am 21 März d. J. beging die Anstalt das Geburtsfest Sr. Majestät Unseres Allergnädigsten Königs in herkömmlicher Weise.

Am Feste Christi Himmelfahrt, den 26. Mai, feierten 13 Schüler (5 Sextaner, 7 Quintaner und 1 Quartaner) ihre erste h. Communion, wozu sie in besonderen Stunden von dem Religionslehrer vorbereitet worden waren.

Der Gesundheitszustand der Lehrer und Schüler war ein erfreulicher.

Am 21. Juni besuchte der königliche Ministerialrath Herr Geheimerath Dr. Stieve unsere Anstalt, examinierte in verschiedenen Klassen, nahm Einsicht von der Bibliothek, den naturwissenschaftlichen Sammlungen und physikalischen Apparaten, und setzte, nachdem derselbe die Lehrer zu einer kurzen Conferenz versammelt hatte, noch am Abend desselben Tages seine Amtsreise fort.

Frequenz.

Am Schlusse des vorigen Schuljahres waren vorhanden 105 Schüler; davon gingen ab a) auf Gymnasien 11, b) zu anderen Bestimmungen 14. Es kehrten zurück 80; hierzu kamen im Anfange und im Laufe des Jahres 32 neue Schüler, so daß die Gesamtzahl aller Schüler 112 betrug (s. Namenverzeichnis); darunter katholische 90, evangelische 10, jüdische 12, zur Stadtgemeinde gehörige 60, auswärtige 52. Abgegangen sind im Laufe des Jahres 19; es beträgt demnach am Schlusse des jetzigen Schuljahres die Frequenz 93 Schüler; davon in II^a 6, II^b 9, III 18, IV 15, V 18, VI 27.

Verordnungen der vorgesetzten Behörden.

Unter den im Laufe dieses Schuljahres der Direction zugegangenen Verordnungen und Verfügungen sind folgende hervorzuheben:

Coblenz, den 19. Februar 1870. (S. C. 480.)

Durch unser Rundschreiben vom 21. April 1835, Nr. 795, wurde nach Anordnung des königlichen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten für die sämtlichen Gymnasien der Rheinprovinz ein achtfähriger Cursus festgesetzt, von welchem auf die vier unteren Klassen je ein Jahr, auf Prima und Secunda aber je zwei Jahre kommen, wobei jedoch für Tertianer, welche nach einjährigem Besuch der Klasse nicht ascensionsfähig befunden würden, ein zweijähriger Cursus jener Klasse eintreten sollte.

Die Anstalten der Rheinprovinz nahmen hiernach eine Ausnahmestellung ein, indem bei den Gymnasien der übrigen Provinzen ein neunjähriger Cursus angeordnet und insonderheit für Tertia zwei Jahre als die normale Dauer des Cursus dieser Klasse festgesetzt wurden.

Se. Excellenz, der Herr Minister von Mülller haben jetzt unter dem 31. v. Mts. jene Ausnahmestellung aufgehoben und bestimmt, daß der Cursus bei allen Gymnasien und Progymnasien der Provinz auf zwei Jahre ausgedehnt und wo es die Mittel der Anstalt zulassen, eine gesonderte Unter- und Ober-Tertia gebildet werden soll.

Indem wir diese Anordnung Sr. Excellenz zur Kenntniß der Direction bringen, bemerken wir, daß schon bei dem nächsten Versetzungstermine d. J. wie fernerhin nur diejenigen Tertianer für die Versetzung nach Secunda in Betracht gezogen werden dürfen, welche alsdann zwei Jahre der Tertia angehört haben werden.

Die Schüler sind während des ersten Jahres ihres Besuchs der Tertia als Unter-Tertianer zu bezeichnen und sowohl bei denjenigen Anstalten, welche eine gesonderte Unter- und Ober-Tertia zu bilden in der Lage sind, als bei denen, in welchen diese Sonderung zur Zeit noch nicht thunlich ist, rücken die Unter-Tertianer nur in Folge eines förmlichen Versetzungs-Verfahrens nach Ober-Tertia auf und werden dann erst als Ober-Tertianer bezeichnet. Die Unterscheidung der beiden Stufen der Klasse ist mit Genauigkeit durchzuführen und den Schülern zum Bewußtsein zu bringen, damit dieselben nicht in der Meinung, nach einjährigem Besuche der Unter-Tertia würden sie ohne weiteres nach Ober-Tertia aufrücken, während sie Unter-Tertianer sind, es an Fleiß und Aufmerksamkeit fehlen lassen, was sonst bei dem meist noch knabenhaften Sinn angehender Tertianer leicht eintreten könnte.

Indem die normale Dauer des Schulcursus von nun an bei den Gymnasien statt 8 Jahre 9, bei den Progymnasien statt 6 Jahre 7 betragen wird, dürfen wir erwarten, daß diese ansehnliche Verlängerung der Schulzeit von sämtlichen Lehrern der drei oberen Klassen benutzt werden wird, die Schüler in der Gründlichkeit ihrer Ausbildung und in der Sicherheit und Genauigkeit ihrer Kenntnisse entsprechend zu fördern.

Ueber die Modificationen des Lehrplans und der Lehrpensä, welche in Folge der vorerörterten Anordnung bei der dortigen Anstalt einzutreten haben werden, so wie über die anzustrebende Bildung einer gesonderten Unter- und Ober-Tertia und die dazu etwa erforderliche Vermehrung der Lehrkräfte und der Klassenzimmer sehen wir dem Bericht der Direction bis zum 1. Mai d. J. entgegen.

In dem nächsten Programm ist die Verlängerung des Schul-Cursus zu erwähnen.

Königliches Provinzial-Schul-Collegium.

An die Directionen sämtlicher Gymnasien, der Ritter-Academie zu Bebburg und sämtlicher Progymnasien.

Coblenz, den 1. Juli 1870. (S. C. 2498.)

Die Herbstferien werden für das laufende Jahr dahin festgestellt, daß der Unterricht am 31. August eingestellt wird, die Aufnahme-Prüfungen am 5. und 6. October Statt finden und der Unterricht am 7. October wieder beginnt.

Königliches Provinzial-Schul-Collegium.

An die Directionen der Gymnasien, Realschulen und Progymnasien.

Coblenz, den 8. August 1870. (S. C. 3055.)

Wir lesen in öffentlichen Blättern, daß es beabsichtigt werde die Gebäude der Anstalt als Lazareth oder für andere militärische Zwecke zu verwenden. Wir nehmen davon Veranlassung daran zu erinnern, daß nur mit unserer speciellen Genehmigung nach vorheriger Berichterstattung des Directors die Schulocale zu andern als Schulzwecken benützt werden dürfen und bemerken, daß erst unter dem 30. v. Mts. des Herrn Ministers von Mühlcr Excellenz auf eine Anfrage wegen Benutzung eines Schulgebäudes zu einem Lazareth uns eröffnet haben, daß, wo nicht durch die unmittelbare Einwirkung des Krieges die Thätigkeit einer Anstalt inhibirt wird, dieselben im Hinblick auf das Bedürfniß der Gegenwart und der Zukunft in ungestörtem Betrieb zu erhalten sind.

Königliches Provinzial-Schul-Collegium.

An das Curatorium des Gymnasiums.

Abchrift zur Kenntnißnahme und Nachachtung.

Königliches Provinzial-Schul-Collegium.

An die Directionen sämtlicher Gymnasien, Realschulen und Seminarier.

Lehrmittel.

Die Lehrmittel haben einen Zuwachs erhalten:

a) Aus dem besondern zur Ergänzung und Vermehrung der Progymnasial-Bibliothek bewilligten Zuschusse (S. vorjähriges Programm):

Darwin: das Variiren der Thiere und Pflanzen, 2 Bde. — Forbiger: Handbuch der alten Geographie, 3 Bde. — Zirkel: Lehrbuch der Petrographie, 2 Bde.

— Thiers: Histoire du Consulat et de l'Empire, 2 Bde.

b) Aus den etatsmäßigen Fonds:

H. Kurz: Geschichte der deutschen Literatur, Fortsetzung, 4. Bd., 11. 12. und 13. Lieferung. J. und W. Grimm: Deutsches Wörterbuch, 5. Bd., 9. Lieferung. —

Pfeiffer: Deutsche Klassiker des Mittelalters. 8. und 9. Bd., 1. Th. — Herbst: Plinii Secundi Epist. delectus, 1839. — A. Ruhn: Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung, 19. Bd. Heft 1—4. — Herm. J. Klein: Das Sonnensystem. Braunschweig, 1869. — Stiehl: Centralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Preußen. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. Berlin.

Schüler-Bibliothek. Bach: Studien und Lesefrüchte aus dem Buche der Natur, 2 Bde. — Desselben: Die Wunder der Insektenwelt. — Roderich Benedix: Deutsche Volksbücher, 3 Theil. — Desselben: Friß auf der Wanderschaft.

c) an Geschenken:

Von einem Gönner unserer Anstalt: Eine Elektrisirmaschine nach Holz'scher Construction.

Vom Königlichen Provinzial-Schul-Collegium: 41 Programme von Rheinischen Gymnasien, Progymnasien und Realschulen (22, 10, 9).

Von Herrn Notar Wurzer hierelbst: Ein Heft Kupferstiche. Eigt heads drown and engraved by T. Cheesman. 1799, N. 3.

Besten Dank den Geschenkgebern!

Beneficien.

Die aus der Studienstiftung des verstorbenen Gerbers Philipp Joseph Diezgen aus Siegburg herrührenden Zinsen sind gemäß der letztwilligen Verfügung des Testators zu zwei Dritteln an einen Tertianer und einen Quartaner der hiesigen Anstalt zur Vertheilung gekommen.

Außerdem genossen vorschriftsmäßig 2 Secundaner und 1 Tertaner ganze Freistellen, 1 Secundaner, 1 Tertianer, 2 Quartaner und 2 Tertaner halbe Freistellen.

Verzeichniß der Schüler,

welche im Laufe des Schuljahres 1869—70 das hiesige Progymnasium besucht haben.

Diejenigen Schüler, bei denen der Wohnort nicht angegeben ist, sind aus Siegburg.

Mit * sind bezeichnet diejenigen, welche während des Schuljahres ausgetreten sind.

Secunda a. (6)

Elven, Friedrich, aus Weyerbusch.
Hoeffler, Heinrich, aus Birk.
Kothen, Joseph, aus Overath.
Spindler, Ernst, aus Königswinter.
Weber, Johann.
Winkel, Anton, aus Wolsdorf.

Secunda b. (10)

Doetsch, Peter.
Gehlen, Johann, aus Sieglar.
Halm, Ferdinand.
Hennerici, Jakob, aus Mayen.
Huberti, Emil.
Keller, Eugen.
*Kleinschmidt, Karl.
Schreiner, Aegidius, aus Hennef.
Stroof, Cornelius, aus Sieglar.
Weiler, Ferdinand, aus Krölenbroich.

Tertia. (19)

Bauer, Johann, aus Kauschendorf.
Bötticher, Ernst, aus Eitorf.
Brühl, Arthur.

Brühl, Eugen.
Doetsch, Karl.
Forsbach, Max, aus Spich.
Gruell, Engelbert.
Grohen, Heinrich, aus Königswinter.
Jacoby, Gustav.
Jungbluth, Hugo.
Kraemer, Ph. Joseph, aus Uckerath.
Kruhen, Joseph, aus Hennef.
Reiß, Wilhelm.
Reuther, Wilhelm, aus Dambroich.
Röfing, Gottlieb.
Schiller, Heinrich.
Schmidt, Karl, aus Eitorf.
*Thiery, Gustav, aus Köln.
Ulrich, Ludwig.

Quarta. (22)

Becker, Bernard.
Bettingen, Peter, aus Hennef.
Breuer, Joseph.
*Clemens, Arnold, aus Köln.
Cleuber, Ignaz, aus Niederpleis.
Fuchshöller, Arnold.

Fußhüller, Friedrich.
 Göbel, Moriz.
 Greuell, Ernst.
 *Land, Peter.
 *Lemmen, Karl.
 Lohausen, Joseph, aus Schreck.
 Marx, Joseph.
 Neumann, Joseph, aus Hennef.
 *Noth, Bertram, aus Franzhäuschen.
 *Schwamborn, Heinrich, aus Selscheid.
 *Schwarz, Heinrich, aus Troisdorf.
 *Sternenberg, Bertram, aus Urbach.
 Ullrich, Friedrich.
 Weber, Richard.
 Weeg, Joh. Alb., aus Scheiderhöhe.
 Wery, Joseph.

Quinta. (27)

Becker, Otto.
 *Brentjes, Joseph, aus Blankenberg.
 Breidt, Joseph.
 *Busch, Johann.
 David, Nathan.
 Elven, Joseph, aus Weyerbusch.
 Esser, Peter.
 Franz, Andreas.
 Gottsacker, Eduard, aus Kempenich.
 *Hahne, Franz, aus Hangelar.
 Hinspeter, Karl.
 *Hürten, Johann.
 Klein, Joseph, aus Inger.
 *Kremer, Pet. Jos., aus Neunkirchen.
 Laufenberg, Franz Peter, aus Duisdorf.
 Laufenberg, Peter Jos., aus Hangelar.
 *Marx, Julius.
 Oswald, Simon.
 Palm, Albert, aus Kastellaun.
 *Pohlmann, Hermann, aus Bendorf.

*Kolffs, Ernst.
 Schiller, Joseph.
 Schulze, Kron.
 *Scharrenbroich, Johann, aus Birk.
 Schell, Eduard, aus Pützchen.
 v. Westernhagen, Ernst, aus Bittburg.
 Wolbert, Jakob.

Segta. (28)

Becker, Heinrich.
 Büsgen, Peter.
 Brühl, Alfons.
 Bonstep, Emil.
 Bube, Eduard.
 Cahn, Seligmann, aus Troisdorf.
 Clasen, Wilhelm, aus Müldorf.
 David, Simon.
 Dierichsweiler, Peter.
 Doetsch, Jakob.
 Doetsch, Philipp.
 Fable, Heinrich, aus Troisdorf.
 Franken, Johann Georg.
 Fußhüller, Johann.
 Heckelsberg, Wilhelm, aus Hangelar.
 Krumbach, Karl.
 Lohmar, Heinrich, aus Spich.
 Marcus, Seligmann, aus Troisdorf.
 Milz, Heinrich.
 Quadt, Joseph, aus Troisdorf.
 Renner, Albert, aus Spich.
 Renner, Max, aus Spich.
 Schmandt, Christian.
 Wagner, Richard.
 Wagner, Simon.
 *Wimar, Hubert.
 Wolff, Joseph, aus Rheinbrohl.
 Wüsthofen, Theodor.

Fußholler, Friedrich.
 Göbel, Moriz.
 Greuell, Ernst.
 *Land, Peter.
 *Lemmen, Karl.
 Lohausen, Joseph, aus
 Marx, Joseph.
 Neumann, Joseph, aus
 *Noth, Bertram, aus
 *Schwamborn, Heinric
 *Schwarz, Heinrich, an
 *Sternenberg, Bertram
 Ulrich, Friedrich.
 Weber, Richard.
 Weeg, Joh. Alb., aus
 Wery, Joseph.

Quinta.

Becker, Otto.
 *Brentjes, Joseph, au
 Breidt, Joseph.
 *Busch, Johann.
 David, Nathan.
 Elven, Joseph, aus B
 Effer, Peter.
 Franz, Andreas.
 Gottsacker, Eduard, a
 *Hahne, Franz, aus S
 Hinspeter, Karl.
 *Hürten, Johann.
 Klein, Joseph, aus J
 *Kremer, Pet. Jof.,
 Laufenberg, Franz Pet
 Laufenberg, Peter Jof
 *Marx, Julius.
 Oswald, Simon.
 Palm, Albert, aus R
 *Pohlmann, Hermann

Jann, aus Birk.
 Püschchen.
 nst, aus Wittsburg.

(28)

aus Troisdorf.
 is Müldorf.

r.

Troisdorf.
 Georg.

n, aus Hangelar.

aus Spich.
 t, aus Troisdorf.

Troisdorf.
 Spich.
 Spich.

n.

Rheinbrohl.



© The Tiffen Company, 2007

Öffentliche Prüfung.

Morgens.

- 7 Uhr: Feierlicher Gottesdienst.
 9 „ Secunda: Religion. Sexta: Latein.
 10 „ Quinta: Naturgeschichte. Quarta: Griechisch.
 11 „ Tertia: Latein. Geschichte.
 12 „ Secunda: Latein. Mathematik.

Nachmittags 3 Uhr.

Gesang: „Abendglöckchen“. Volksweise von L. Ch. Grf.

Es deklamiren:

- Der Sextaner Eduard Bube: „Der Postillon“, von R. Lenau.
 „ Jakob Dötsch: „Am Rhein“, von Bone.
 Der Quintaner Eduard Gottsacker: „Die seltsamen Menschen“, von Lichtner.
 „ Jakob Wolbert: „Deutsches Weiniied“, von Claudius.
 Der Quartaner Ernst Greuell: „Freundschaft“, von Dach.
 „ Fritz Ulrich: „Vaterlandslied“, von S. Hanisch.
 Der Tertianer Ludwig Ulrich: „Hans Euler“, von J. G. Seidl.
 „ Ernst Böttcher: „Der Graf von Habsburg“, von Schiller.
 Der Secundaner Heinrich Höffer: „Der Waller“, von Uhland.
 „ Anton Winkel: „Das Vaterland“, von Reinick.

Schlußwort des Rectors.

Gesang: „Das Lied vom Rhein“, von H. G. Nägeli.

Im Prüfungsfaal sind die Probefchriften und Zeichnungen der Schüler zur Ansicht aufgelegt.

Die hochverehrten Mitglieder des Curatoriums und des Stadtverordneten-Collegiums, die Eltern und Angehörigen unserer Schüler, sowie alle Freunde und Gönner unserer Anstalt ladet zum Besuche dieser Prüfung und Schlußfeier ehrerbietigst ein

Der Rector.